

Sitzung des Rats von Attac Deutschland am 11. Februar 2023;

hier: Bitte um Bestätigung der Anerkennung der bundesweiten Attac-AG gegen Rechts

Die bundesweite Attac-Arbeitsgruppe gegen Rechts hat sich im Frühjahr 2018 gegründet und wurde vom Rat von Attac Deutschland am 07.02.2021 erstmals als reguläre AG anerkannt.

Die AG hat die nationalistische bzw. neue Rechte und ihre Versuche, Einfluss auf soziale Bewegungen zu nehmen, im Blick. Die andere Welt, die wir wollen, ist solidarisch, friedlich, demokratisch und garantiert allen ein Leben in Würde.

Im Rahmen ihrer Arbeit bietet die AG Veranstaltungen zur Aufklärung über Verschwörungstheorien und rechte Tendenzen in den Debatten, die auch die globalisierungskritische Bewegung beschäftigen, an und erstellt im weiteren Materialien zu diesen Themen. Darüber hinaus vertritt die AG Attac Deutschland im Bündnis „Aufstehen gegen Rassismus“.

Die AG trifft sich derzeit 14-tägig in Videokonferenzen und einmal im Jahr zu einem Klausur-Wochenende.

In den vergangenen beiden Jahren hat die AG

- einen Flyer zum Thema „Verschwörungsmythen – nein danke!“ fertiggestellt, der im Webshop von Attac Deutschland bestellt werden kann,
- sich stellvertretend in den Bündnissen „Aufstehen gegen Rassismus“ und #unteilbar engagiert, u.a. durch die Beibringung von Redebeiträgen auf Demonstrationen und von Workshops z.B. bei der Aktivenkonferenz des Bündnisses „Aufstehen gegen Rassismus“ im Sommer 2022,
- elf öffentliche Online-Veranstaltung mit unterschiedlichen Expert*innen angeboten,
- im Kontext des Attac-Schwerpunktthemas Sozial-ökologische Transformation eine Broschüre zum Umgang von Rechtsradikalen mit Umweltfragen (Klimawandelleugnung vs. völkische Ökologie etc.) und zu entsprechenden Versuchen der Einflussnahme in sozialen Bewegungen erstellt, die im Webshop von Attac Deutschland bestellt werden kann, und
- durch die Gestaltung eines Forums und eines Workshops zum Thema „Rechtsextremismus“ am Programm der Europäischen Sommeruniversität der sozialen Bewegungen im August 2022 in Mönchengladbach mitgewirkt.

Für weitere Informationen vgl. die Webseite der AG unter www.attac.de/gegen-rechts.

Der vergangene Herbststratschlag 2022 hat der AG Gelder für die Durchführung von Online-Veranstaltungen, einen Flyer und eine Aktion sowie für die Vertretung von Attac Deutschland im Bündnis „Aufstehen gegen Rassismus“ bewilligt; die AG arbeitet momentan an der Umsetzung dieser Projekte.

Die AG prüft derzeit außerdem, inwiefern sich ggf. Kooperationen mit weiteren Organisationen finden.